

Ihre Ansprechpartner*innen

Dr. Dominique Gillebeert

Migrations- und Integrationsbüro
in der Stabsstelle für Vielfalt und Chancengleichheit
Telefon 06132 782-321
integration@ingelheim.de

Gürsel Fecht

Migrations- und Integrationsbüro
in der Stabsstelle für Vielfalt und Chancengleichheit
Telefon 06132 782-322
guersel.fecht@ingelheim.de

in Zusammenarbeit mit der

**Volkshochschule
im Weiterbildungszentrum Ingelheim**

Heinz Peter Kissel
Fridtjof-Nansen-Platz 3 | 55218 Ingelheim
Telefon 06132 79003-15
h.kissel@wbz-ingelheim.de

Bildnachweis: www.pixabay.com

Stadtverwaltung Ingelheim am Rhein

**Migrations- und Integrationsbüro
in der Stabsstelle für Vielfalt und Chancengleichheit**
Fridtjof-Nansen-Platz 1 | 55218 Ingelheim am Rhein

Besucheradresse:

Wilhelm-Leuschner-Straße 61 | 55218 Ingelheim am Rhein

Telefon 06132 782-0
Telefax 06132 782-134
info@ingelheim.de

www.ingelheim.de

In Zusammenarbeit mit der



Stabsstelle für Vielfalt
und Chancengleichheit



Die Bunte Stunde

Ein Einblick in Ingelheims Vielfalt der
Nationalitäten, Kulturen und Individuen.



Die Bunte Stunde 2024

Die Ingelheimerinnen und Ingelheimer bringen ganz unterschiedliche Wurzeln, Erfahrungen und Geschichten in die Stadtgesellschaft ein. Sie alle prägen das Bild der Stadt maßgeblich mit und machen Ingelheim zu einer bunten, vielfältigen und internationalen Stadt.

Ein Einblick in Ingelheims Vielfalt der Nationalitäten, Kulturen und Individuen ermöglicht die Reihe „Die Bunte Stunde“. Einmal im Monat stellt eine Ingelheimerin oder ein Ingelheimer ihr/sein Herkunftsland vor und macht es anhand von Bildern, Filmen, Literatur, Musik oder kleinen kulinarischen

Kostproben für die Teilnehmer erlebbar. Sie zeigen, wie sie die Herkunftskultur und die Kultur der neuen Heimat Deutschland miteinander verbinden.

Das Migrations- und Integrationsbüro in der Stabsstelle für Vielfalt

und Chancengleichheit der Stadt Ingelheim und die Volkshochschule im Weiterbildungszentrum laden alle Interessierten recht herzlich zu diesen geselligen Abenden immer um 19:00 Uhr in den Kleinen Saal des Weiterbildungszentrums, Fridtjof-Nansen-Platz 3 in Ingelheim ein.

07. März – Republik Tatarstan

Die Republik Tatarstan ist nicht nur eines der Subjekte der Russischen Föderation, sondern auch die Heimat des Turkvolkes der Wolgatataren. Raniia Khaziakhmetova, eine gebürtige Tatarin, wird über deren Geschichte und Kultur sprechen. Welche Sprache sprechen die Tataren? Warum sind Tataren Muslime? Wer ist Schurale? Gibt es essbare Dreiecke? Und wie feiert man auf einer tatarischen Party? Die Antworten auf diese und andere Fragen werden Sie bestimmt dazu inspirieren, Kasan, die tausendjährige Hauptstadt Tatarstans, zu besuchen.

Referentin: Raniia Khaziakhmetova

16. Mai – Afghanistan

Afghanistan – das ist mehr als nur Terror, Unterdrückung und Taliban: Dieses Land hat die letzten vier Jahrzehnte Krieg, Unterdrückung und eine Kette von negativen Ereignissen durchlebt, welches auch in den Medien nur damit in Zusammenhang gebracht wurde.

Eine Reise in die Vergangenheit Afghanistans zeigt jedoch, dass das Land mehr zu bieten hatte und geprägt war von demokratischen Strukturen, einem westlichen Einfluss, technischem Fortschritt und einer langen Friedensperiode. Darüber hinaus hat es aufgrund seiner sehr schönen und vielfältigen Landschaft, die durch hohe Gebirge, große türkisfarbene Seen und Wüsten besticht und einem lebendigen Leben inmitten der Hauptstadt Kabul viele Touristen angezogen.

An diesem Abend wird es weniger um die politische Situation, sondern vielmehr um Errungenschaften des Landes, Strukturen gesellschaftlichen Miteinanders, der Kultur und Traditionen gehen, die das Leben der Menschen in Afghanistan und das Land ausgezeichnet haben.

Referentin: Mina Sadid-Knicker

04. Juli – Großbritannien

David Jones gibt einen Einblick in die britische Kultur und das Land. Geboren in Australien von walisischem Vater und englischer Mutter, aufgewachsen in England und Singapur und seit dreißig Jahren in der Schweiz und Deutschland lebend, hat er eine externe Perspektive über die sowohl exzentrischen als auch reizenden und charmanten Eigenschaften des Landes und der Leute entwickelt.

Referent: David Jones

05. September – Georgien

Georgien ist das Land der Kontraste und der Gastfreundschaft. Georgien liegt auf einer Länge von 450 Kilometern südwestlich des Großen Kaukasus und ist etwa so groß wie Bayern.

Die Geschichte Georgiens reicht bis in die Antike. Die ersten staatlichen Gebilde auf georgischem Boden formten sich bereits im 4. Jahrhundert vor Christus. Das Land galt immer als Begegnungspunkt zwischen Asien und Europa und ist bis heute durch Kulturen von beiden Lebenswelten geprägt. Besonders stolz sind die Georgier auf ihre Sprache und das Alphabet, das zu den ältesten und einzigartigen Schriften der Welt gehört.

Georgien beeindruckt mit seinen facettenreichen Landschaften, seiner Folklore und herzlichen Gastfreundschaft. Von den schneebedeckten Gipfeln des Kaukasus bis zu den subtropischen Stränden des Schwarzen Meeres bietet Georgien eine Vielfalt an Naturwundern.

Georgien gilt als Wiege des Weinbaus und hat eine sehr lange Tradition der Weinherstellung und der Tischsitten.

Auch die georgische Küche sorgt für Begeisterung bei den Besuchern, die von würzigen Fleischgerichten wie „Khinkali“ bis zu herzhaften Käse- und Fleischgerichten wie „Khatchapuri“ reicht.

Die georgische Gastfreundschaft ist legendär. Besucher werden oft von Einheimischen zu einem traditionellen „Supra“ eingeladen, einem festlichen Bankett mit reichlich Essen, Wein und Gesang. Diese herzliche Atmosphäre macht Georgien zu einem unvergesslichen Reiseziel für Abenteuerer und Genießer gleichermaßen.

Referentin: Natia Laperadze

10. Oktober – Rumänien

Ein Land mit vielfältigen Landschaften wie Transsilvanien, die Karpaten oder das Donaudelta. Entlang des Donaudeltas können Sie den Alltagsstress vergessen. Die Schwarzmeerküste lädt mit zahlreichen Bade- und Kurorten zum Erholen ein.

Burgen, Schlösser und Klöster sind in Rumänien keine Seltenheit. Einige davon wurden in den letzten Jahren von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt. Rumänien kann noch viel mehr bieten: Wissenschaft, Kultur und eine tolle Küche.

Referentin: Gabriela Crisan

07. November – Shanghai

Shanghai, das lebendige Abbild Chinas der letzten hundert Jahre, hat sich mit sichtbar rasantem Wachstum von einem ruhigen Fischerdorf zu einer modernen, internationalen Metropole entwickelt. Der offene Geist der Shanghaiern und ihre Fähigkeit, sich den ständigen Veränderungen anzupassen, haben die Stadt zu einem Hotspot für Kultur, Wirtschaft und Technologie gemacht.

Celeste Yang, gebürtige Shanghaierin, wird Ihnen persönlich von ihren Erlebnissen und Geschichten in Shanghai von 1984 bis 2022 berichten und Ihnen einen faszinierenden Einblick in die Stadt geben.

Referentin: Celeste Yang